

KUNSTCHRONIK

MONATSSCHRIFT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT
MUSEUMSWESEN UND DENKMALPFLEGE

MITTEILUNGSBLATT DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E.V.
HERAUSGEGEBEN VOM ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN
IM VERLAG HANS CARL / NÜRNBERG

15. Jahrgang

Juni 1962

Heft 6

MITTEILUNG DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER

PROGRAMM DES NEUNTEN DEUTSCHEN KUNSTHISTORIKERTAGES
IN REGENSBURG 31. JULI BIS 4. AUGUST 1962

Dienstag, den 31. Juli

Ab 19.30 Uhr: Zwangloses Beisammensein im Hotel Bischofshof.

Mittwoch, den 1. August

9.00 Uhr: Eröffnung der Tagung im Neuen Haus.

10.30 Uhr: *Heinz Rosemann, Göttingen*: Entstehungszeit und Schulzusammenhänge der Regensburger Turmpläne.

Theodor Müller, München: Kirchliche Kunstschatze aus dem Mittelalter in Regensburg.

Franz Winzinger, Regensburg: Offene Fragen zum Altdorfer-Problem.

14.30 Uhr: Stadt- und Museumsführungen.

20.00 Uhr: *Heinrich Kreisel, München*: Das Stadtbild von Regensburg. (Öffentlicher Vortrag im Neuen Haus)

Donnerstag, den 2. August

9.00 Uhr: I. Sektion (Neues Haus)

Leitung: *Ulrich Middeldorf, Florenz*

Adolf Weis, Bollschweil: Ein Petruszyklus des 7. Jahrhunderts im Querschiff der Vatikanischen Basilika.

Hans Belting, Mainz: Der Codex Nr. 73 in Monte Cassino und die casinesische Kunst vor Desiderius.

Herbert von Einem, Bonn: Ein unbekanntes Selbstbildnis des Giovanni Pisano.

Wolfram Prinz, Florenz: Die Künstlerbildnisse in der zweiten Ausgabe der „Lebensbeschreibungen“ Vasaris von 1568.

Christof L. Frommel, Rom: Beobachtungen zu Peruzzis figuralem Oeuvre.

9.00 Uhr: II. Sektion (Thon-Dittmer-Haus)

Leitung: *Friedrich Winkler, Berlin*

Günther Fehring, Eßlingen: Die Ausgrabung in der Stadtkirche St. Dionysius zu Eßlingen am Neckar.

Wilhelm Boeck, Tübingen: Neues zur Michel-Erhart-Frage.

Peter Anselm Riedl, Hamburg: Ventura Salimbeni als Zeichner.

Justus Müller Hofstede, München: Die Antwerpener Frühzeit von Peter Paul Rubens.

Werner Sumowski, Bad Pyrmont: Unbekannte Rembrandtzeichnungen.

9.00 Uhr: III. Sektion (Kunst- und Gewerbevereins-Saal)

Leitung: *Hans R. Hahnloser, Bern*

Donat de Chapeaurouge, Tübingen: Zum Historismus des frühen 16. Jahrhunderts.

Claus Zoëge von Manteuffel, Berlin: Die Ausstattung der Pfarrkirche St. Jakob in Wasserburg durch die Brüder Zürn.

Wend Graf Kalnein, Kassel: Die Stellung der Hallenkirche im französischen Kirchenbau des 17. und 18. Jahrhunderts.

Johannes Langner, Paris: Ledoux und die fabriques. (Die Voraussetzungen der Revolutionsarchitektur in den Architekturen der Landschaftsgärten.)

Baron Ludwig Döry, Frankfurt a. Main: Der Kaisersaal zu Kaisheim und sein Meister.

15.00 Uhr: Generalthema: „Kunst und Geschichte“ (Neues Haus)

Leitung: *Karl M. Swoboda, Wien*

Günter Bandmann, Bonn: Das Kunstwerk als Gegenstand der Universalgeschichte.

Kurt Bauch, Freiburg i. Br.: Kunst als Form.

20.00 Uhr: Empfang durch die Bayerische Staatsregierung und die Stadt Regensburg im Alten Rathaus.

Freitag, den 3. August

7.30 Uhr: Exkursionen (nach Wahl)

1. Straubing – Oberaltaich – Regenstauf – Walhalla

(Leitung: Klaus Kraft, Walter Boll)

2. Landshut – Mallersdorf (Leitung: Theodor Herzog, Hans Thoma, Herbert Brunner)

3. Passau – Fürstzell – Osterhofen – Ortenburg – Aldersbach

(Leitung: August Gebessler, Anton Röss, Hans Karl Moritz)

4. Weltenburg – Rohr – Bieburg – Alteglausheim – Sünching

(Leitung: Franz Dambeck, Heinrich Kreisel)

20.00 Uhr: *Leopold Ettlinger, London*: Die Walhalla und der Denkmalkult.

(Öffentlicher Vortrag im Neuen Haus)

Samstag, den 4. August

9.00 Uhr: I. Sektion (Neues Haus)

Leitung: *Wolfgang Braunfels, Aachen*

Wilhelm Messerer, München: Zur Datierung von Michelangelos Moses.
Franz Graf Wolff Metternich, Rom: S. Lorenzo in Mailand und St. Peter in Rom.

Herbert Siebenhüner, Würzburg: Die Architekturentwürfe des Lodovico Cigoli zu St. Peter in Rom.

Bernhard Rupprecht, Florenz: Sansovinos Villa Garzoni in Pontecasale bei Padua.

Karl Noehles, Rom: Zur Frage des künstlerischen Anteils von Gerolamo und Carlo Rainaldi am Bau von S. Agnese in Piazza Navona zu Rom.

9.00 Uhr: II. Sektion (Thon-Dittmer-Haus)

Leitung: *Walter Boll, Regensburg*

Hans Thümmler, Münster: Die vorgotischen Hallenkirchen im Regensburger Raum.

Alfred Schaedler, München: Der Skulpturenzyklus am Westportal des Regensburger Domes.

Elisabeth Schürer-von Witzleben, Gmund: Die Regensburger Domfenster.

Irmgard Büchner-Suchland, Köln: Die Wallfahrtskirche zur Schönen Maria in Regensburg von Hans Hieber.

Wolfgang Pfeiffer, Regensburg: Unbekannte Wandmalereien Wolf Hubers in Schloß Neuburg am Inn.

9.00 Uhr: III. Sektion (Kunst- und Gewerbevereins-Saal)

Leitung: *Gert von der Osten, Köln*

Gerd Schiff, Zürich: Einige Bemerkungen über die künstlerischen Beziehungen zwischen Johann Heinrich Füssli und William Blake.

Peter Bloch, Köln: Bemerkungen zu Kölner Skulpturen des 19. Jahrhunderts.

Hermann Bauer, München: Kunst und Utopie.

Heinz Ladendorf, Köln: Geographie, Kartographie und neuere Kunst.

14.30 Uhr: Mitgliederversammlung des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft.

16.30 Uhr: Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.

20.00 Uhr: Abschluß der Tagung; Empfang im Museum der Stadt Regensburg.

Anläßlich der Tagung wird im Museum der Stadt Regensburg eine Ausstellung von Altdorfer-Graphik veranstaltet.

Örtliche Leitung: Direktor Dr. Walter Boll, Museum der Stadt Regensburg, Dachaupl. 4.

Den Verbandsmitgliedern geht ein ausführliches Programm mit den Anmeldeunterlagen zu Beginn des Monats Juni zu.